

Dienstag 13. Dezember 2022

Nummer 1003

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

## "Die Niederlage Russlands in der Ukraine wird die Niederlage des Lukaschenko-Regimes sein"

Autor : Svetlana Tikhanovskaia



In einem außergewöhnlichen Interview erklärt die Chefin der belarussischen demokratischen Opposition, Swjatlana Zichanouskaja, wie die Verbindungen zwischen dem russischen und dem belarussischen Regime den Krieg in der Ukraine ermöglicht haben und eine Bedrohung für Europa darstellen. Sie erinnert auch an die europäischen Bestrebungen der Menschen in ihrem Land.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

**Wahlen** : Tschechische Republik **Stiftung** : Energie **Ukraine/Russland** : Finanzhilfe - Sanktionen - Norwegen - Bulgarien - UNO - Ehrung - Pässe **Kommission** : Forschung - Verteidigung - Kapitalmärkte - Abstammung **Parlament** : Korruption **Rat der Europäischen Union** : Justiz/Inneres - Wirtschaft/Finanzen - Gesundheit - Transport - Telekommunikation - Beschäftigung/Soziales - Eurogruppe - Digitales - Ungarn **Diplomatie** : Balkan - Chile - Belarus - USA - WTO/China **Trilogien** : Wälder - Luftfahrt - Sicherheit auf See - Klima - Batterien **Gerichtshof** : Daten **Europäische Agenturen** : Weltraum **Deutschland** : Plan/Neustart **Kroatien** : Schengen **Spanien** : Mittelmeer - H2Med **Lettland** : Energie **Europarat** : Banken **Eurostat** : BIP/Beschäftigung **Berichte / Studien** : Verteidigung - Visa **Kultur** : Kino/LUX - Fest/Schweden - Festival/York - Festival/Zwolle - Kunst/Italien - Ausstellung/Wien - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Warschau - Ausstellung/Barcelona

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

**Wahlen :**

**Erste Runde der tschechischen Präsidentschaftswahlen: 3 Kandidaten liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen**



Neun Kandidaten bewerben sich bei den Wahlen um die Nachfolge des tschechischen Präsidenten Milos Zeman. Der erste Wahlgang findet am 13. und 14. Januar statt. Laut der jüngsten Meinungsumfrage würde die Ökonomin und unabhängige Kandidatin Danuse Nerudova mit 28% der

Stimmen an erster Stelle stehen, gefolgt vom ehemaligen Premierminister Andrej Babis mit 26,5% und dem ehemaligen Vorsitzenden des NATO-Militärausschusses Petr Pavel mit 23,5%... [Fortsetzung](#)

**Stiftung :**

**Energiekrise, europäische Maßnahmen**



Um den steigenden Energiepreisen zu begegnen, haben die Mitgliedstaaten und die Europäische Union Maßnahmen ergriffen. In Slowenien enthüllte die Regierung am 6. Dezember einen Plan im Wert von 1,2 Mrd. € zur Unterstützung von Unternehmen. Am 7. Dezember verabschiedete das bulgarische Parlament eine Steuer von 33% auf Übergewinne, die

von Öl-, Gas- und Kohleunternehmen in den Jahren 2022 und 2023 erzielt werden. Die Stiftung bietet Ihnen eine Karte, die regelmäßig aktualisiert wird, um alles zu verstehen.. [Fortsetzung](#)

## Ukraine/Russland :

### Hilfe für die Ukraine in Höhe von 18 Mrd. € im Jahr 2023



Der Rat stimmte am 10. Dezember einem Darlehen an die Ukraine in Höhe von 18 Mrd. € für 2023 zu, das von den Mitgliedstaaten und nicht aus dem EU-Haushalt garantiert wird. Diese rechtliche Lösung ermöglichte eine Einigung der 26 Mitgliedstaaten, nachdem Ungarn am 6. Dezember sein Veto gegen den ursprünglichen Entwurf eingelegt hatte. Die Finanzhilfe soll für die Wiederherstellung kritischer Infrastrukturen, Hilfe für die ukrainische Bevölkerung und Unterstützung des Wiederaufbaus nach dem Krieg verwendet werden... [Fortsetzung](#)

### Vorschlag für neue Sanktionen gegen Russland



Die Kommission legte am 7. Dezember eine neunte Reihe von Sanktionen gegen Russland vor, wobei man 200 Personen auf die Sanktionsliste setzte, darunter Offiziere, Streitkräfte und Minister. Der Vorschlag beinhaltet auch neue Exportkontrollen und -beschränkungen für verschiedene Produkte, einschließlich des direkten Exports von Drohnen nach Russland sowie des Exports in alle Drittländer wie den Iran, und das Verbot neuer Bergbauinvestitionen in Russland. Die Mitgliedsstaaten müssen sich nun einstimmig einigen... [Fortsetzung](#)

### Norwegens finanzielle Unterstützung für die Mission zur Unterstützung der Ukraine



Die Europäische Union und Norwegen unterzeichneten am 6. Dezember ein Abkommen, das den finanziellen Beitrag Norwegens zur Mission zur Unterstützung der Ausbildung und Ausrüstung der ukrainischen Streitkräfte (EUMAM Ukraine) formell festschreibt. Am 31. Oktober hatte Norwegen angekündigt, rund 14,5 Mio. € an die Europäische Friedensfazilität zahlen zu wollen... [Fortsetzung](#)

### Bulgariens militärische Unterstützung für die Ukraine



Das bulgarische Parlament stimmte am 9. Dezember der Gewährung von militärischer und technischer Hilfe für die Ukraine zu, deren Form und Modalitäten noch nicht bekannt gegeben wurden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Die kolossalen Qualen, die das ukrainische Volk erdulden musste



Am 6. Dezember wies der UN-Nothilfekoordinator Martin Griffiths darauf hin, dass 70% aller, weltweit, im Jahr 2022 erfassten Angriffe auf medizinische Einrichtungen in der Ukraine stattgefunden haben. Am 7. Dezember gab der Hochkommissar für Menschenrechte, Völker Türk, bekannt, dass weiterhin Informationen über Massenhinrichtungen auftauchen, und bekräftigte, dass das Leid von Millionen von Zivilisten in der gesamten Ukraine nicht zur neuen Norm werden dürfe... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Der Präsident und der Esprit der Ukraine sind die Time-Persönlichkeiten des Jahres 2022



Das US-amerikanische Time Magazine ernannte am 7. Dezember den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zur Persönlichkeit des Jahres 2022 ebenso wie den "Esprit der Ukraine". In einer Rede anlässlich der von dem Magazin organisierten Veranstaltung erklärte Selenskyj, er fühle sich geehrt, "den Kampf der Ukrainer und den Esprit der Ukraine", einen Geist der Freiheit und Gerechtigkeit, zu repräsentieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Nichtanerkennung russischer Pässe, die in der Ukraine und in Georgien ausgestellt wurden



Am 8. Dezember nahm der Rat endgültig den Beschluss an, russische Dokumente, die in der Ukraine und in Georgien ausgestellt wurden, nicht zu akzeptieren. Sie werden nicht als gültige Reisedokumente für die Erlangung eines Visums oder das Überschreiten der Grenzen des Schengen-Raums anerkannt... [Fortsetzung](#)

## Kommission :

### 13,5 Milliarden € für Forschung und Entwicklung



Die Kommission hat am 6. Dezember das Arbeitsprogramm Horizont Europa 2023-2024 angenommen, das Investitionen von 13,5 Milliarden € in Forschung und Entwicklung vorsieht, wovon fast die Hälfte den Klimazielen und der Biodiversität gewidmet sein wird. Das Programm beinhaltet eine gezielte Unterstützung für die Ukraine, insbesondere um den Zugang ukrainischer Forscher zu europäischen Forschungsinfrastrukturen zu gewährleisten und ukrainische Wissenschaftler zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

### Investition von 1,2 Mrd. € in die Verteidigungsfähigkeit



Die Kommission hat sich am 6. Dezember verpflichtet, 1,2 Milliarden Euro in 61 Spitzenprojekte der Verteidigungsindustrie zu investieren, die vom Europäischen Verteidigungsfonds unterstützt werden und auf Forschung und Kapazitätsentwicklung auf europäischer Ebene abzielen. Insgesamt machen KMU 43% der an den ausgewählten Projekten beteiligten Einrichtungen aus... [Fortsetzung](#)

### Neue Vorschläge zur Kapitalmarktunion



Die Kommission legte am 6. Dezember sechs Gesetzesvorschläge vor, die das Funktionieren und die Attraktivität der Kapitalmarktunion verbessern sollen. Dazu gehören eine Überarbeitung des Clearingsystems, eine Harmonisierung der Insolvenzregelungen für Unternehmen und eine Verwaltungsvereinfachung für die Börsennotierung von Unternehmen bei gleichzeitiger Senkung ihrer Kosten... [Fortsetzung](#)

### Vorschläge für Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung



Die Kommission legte am 7. Dezember Maßnahmen zur Gleichstellung vor und schlug unter anderem vor, Regeln für die Anerkennung der Abstammung von einem Mitgliedstaat zum anderen zu erlassen, damit Kinder, die sich in einer grenzüberschreitenden Situation befinden, ihre Rechte wahrnehmen können. Die Kommission hat auch zwei Vorschläge zur Verbesserung der Prävention und des Schutzes von Diskriminierungsopfern in der Europäischen Union vorgelegt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Parlament :

### Ermittlungen wegen Korruption durch Katar



Die belgische Polizei verhaftete am 9. Dezember sechs Personen im Rahmen einer Untersuchung wegen des Verdachts auf Korruption durch Katar im Europäischen Parlament, von denen vier in Haft sind. Die Wohnung eines weiteren Europaabgeordneten, Marc Tarabella (S&D, Belgien), wurde durchsucht. Eva Kaili, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments (S&D, Griechenland), die wegen Korruption und Geldwäsche angeklagt und inhaftiert wurde, wurde von ihrem Amt als Vizepräsidentin des Parlaments suspendiert und aus der Sozialistischen Partei Griechenlands (Pasok) ausgeschlossen. Parlamentspräsidentin Roberta Metsola erklärte, dass die Institution in vollem Umfang mit den Justizbehörden zusammenarbeite... [Fortsetzung](#)

## Rat der Europäischen Union :

### Treffen der Justiz- und Innenminister



Am 8. Dezember zogen die Innenminister Bilanz über Asyl und Migration, insbesondere über die Rückkehrpolitik, den Fortschritt der Gesetzesvorschläge im Rahmen des Pakts zu Einwanderung und Asyl und einigten sich auf Maßnahmen, um der Instrumentalisierung von Migranten entgegenzuwirken. Am 9. Dezember forderten die Justizminister die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Bekämpfung der Straflosigkeit in Bezug auf die von Russland begangenen Verbrechen zu ergreifen... [Fortsetzung](#)

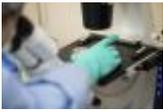
### Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister

Die Finanzminister führten am 6. Dezember eine Debatte bezüglich der finanziellen Unterstützung der Ukraine über eine Höhe von 18 Mrd. € im Jahr 2023. Sie tauschten sich unter anderem über den von der Kommission vorgeschlagenen Rahmen für die



wirtschaftspolitische Steuerung und die von Ungarn im Rahmen des Konditionalitätsmechanismus ergriffenen Korrekturmaßnahmen aus...  
[Fortsetzung](#)

### Treffen der Gesundheitsminister



Die Gesundheitsminister riefen am 9. Dezember die Mitgliedstaaten dazu auf, bei der Prävention von Krankheiten zusammenzuarbeiten und den Kampf gegen die Impfmüdigkeit zu verstärken. Sie legten eine neue Empfehlung für die Krebsvorsorge vor. Sie zogen Bilanz über den Vorschlag für einen europäischen Raum für Gesundheitsdaten und den Entwurf einer Verordnung über Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Substanzen menschlichen Ursprungs... [Fortsetzung](#)

### Treffen der Verkehrsminister



Die Verkehrsminister verabschiedeten am 5. Dezember einen allgemeinen Ansatz zum Gesetzesentwurf für den Aufbau eines umfassenden transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) bis 2050. Sie stimmten Schlussfolgerungen zur weiteren Entwicklung des Binnenschiffsverkehrs zu. Sie sprachen über die Verkehrssituation im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine... [Fortsetzung](#)

### Treffen der Minister für Telekommunikation



Die für Telekommunikation zuständigen Minister stimmten am 6. Dezember einem allgemeinen Ansatz zum Gesetz über künstliche Intelligenz zu, der darauf abzielt, dass KI-Systeme die Grundrechte und europäischen Werte respektieren. Sie verabschiedeten eine Position zur Einführung einer europäischen digitalen Identität für Bürger und Unternehmen. Darüber hinaus zogen sie Bilanz über die Vorschläge des Gesetzes zur Cyber-Resilienz... [Fortsetzung](#)

### Treffen der Minister für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten



Die Minister für Beschäftigung und Soziales diskutierten am 8. Dezember über einen Gesetzesentwurf zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Personen, die über digitale Plattformen arbeiten. Sie erzielten eine politische Einigung über eine Empfehlung zu einem angemessenen Mindesteinkommen... [Fortsetzung](#)

### Treffen der Eurogruppe



Die Finanzminister des Euroraums zogen am 5. Dezember Bilanz über die Entwürfe der Haushaltspläne der Mitgliedstaaten für 2023 und tauschten sich über die Empfehlungen der Kommission zur Wirtschaftspolitik im Euroraum aus. Sie wählten den Vorsitzenden der Eurogruppe, Paschal Donohoe, für eine zweite Amtszeit von zweieinhalb Jahren wieder... [Fortsetzung](#)

### Kritische Entitäten, Standardisierung und das digitale Jahrzehnt



Der Rat verabschiedete am 8. Dezember Rechtsvorschriften zur Einführung harmonisierter Normen, um das Inverkehrbringen von Produkten auf dem Binnenmarkt zu erleichtern und die Wettbewerbsfähigkeit der Union, insbesondere im Bereich der digitalen Technologien, zu festigen. Außerdem nahm man einen Aktionsplan für die digitale Transformation an. Man billigte eine Richtlinie und eine Empfehlung zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit kritischer Stellen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Einigung über EU-Fonds für Ungarn



Die Botschafter der Mitgliedstaaten einigten sich am 12. Dezember darauf, die Auszahlung von 6,3 Milliarden € an Kohäsionsmitteln, die für Ungarn bestimmt waren, aufgrund unzureichender Maßnahmen der ungarischen Behörden auszusetzen. Dies ist die erste Anwendung des Mechanismus der Haushaltskonditionalität in Verbindung mit der Rechtsstaatlichkeit. Gleichzeitig genehmigten die Botschafter das Konjunkturpaket für Ungarn in Höhe von

5,8 Mrd. €. Die Mittel werden nur ausgezahlt, wenn Ungarn die 27 festgelegten und mit der Rechtsstaatlichkeit verbundenen Ziele erreicht... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Diplomatie :

### Gipfeltreffen mit den westlichen Balkanstaaten



Auf dem Gipfeltreffen zwischen der Europäischen Union und den Ländern des westlichen Balkans am 6. Dezember bekräftigten die Staats- und Regierungschefs ihren Willen, den Beitrittsprozess und die Fortsetzung der Reformen zu beschleunigen. Um die Energiekrise zu bewältigen, kündigte die EU an, 1 Mrd. EUR in Form von Zuschüssen zu zahlen und die gemeinsamen Gaskäufe für die westlichen Balkanstaaten zu öffnen. Am 5. Dezember schlug die Kommission einen Aktionsplan für die Zusammenarbeit mit den westlichen Balkanstaaten entlang der Migrationsrouten vor. Der Plan basiert auf fünf Säulen, um die Grenzverwaltung zu stärken, Asylverfahren zu erleichtern und die Aufnahmekapazität zu unterstützen, die Schleusung von Migranten zu bekämpfen, bei der Rückkehr besser zusammenzuarbeiten und die Angleichung der Visapolitik zu erreichen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

### Handels- und Politikabkommen mit Chile



Die Europäische Union und Chile schlossen am 9. Dezember die Verhandlungen über ein Rahmenabkommen ab, um ihren politischen Dialog zu stärken, ihre Zusammenarbeit zu vertiefen und die Möglichkeiten für Handel und Investitionen zu vergrößern... [Fortsetzung](#)

### Programm zur Unterstützung der Demokratie in Belarus



Die Kommission sagte am 7. Dezember 25 Mio. € für die belarussische Bevölkerung zu, um die Demokratie zu stärken. Das nach den gefälschten Wahlen im August 2020 aufgelegte Hilfsprogramm ist für die Zivilgesellschaft bestimmt, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzt... [Fortsetzung](#)

### EU-US-Handels- und Technologierat



Auf der Ministertagung des EU-US-Handels- und Technologierates (TTC) am 5. Dezember äußerte die EU ihre Besorgnis über das US-Inflationsbekämpfungsgesetz (IRA), das diskriminierende Bestimmungen enthält und Subventionen vorsieht, die zu Wettbewerbsverzerrungen führen können... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### WTO-Panels gegen chinesische Handelsbeschränkungen



Die Europäische Union hat am 6. Dezember die WTO wegen der von China gegen Litauen verhängten Handelsbeschränkungen angerufen. Sie beantragt die Einsetzung zweier WTO-Panels, eines zur Rechtmäßigkeit dieser Beschränkungen und eines zur Rechtmäßigkeit der chinesischen "Anti-Prozessmaßnahmen", die den Inhabern von High-Tech-Patenten den Zugang zu den Gerichten der EU verwehren... [Fortsetzung](#)

## Trilogien :

### Vorläufiges Abkommen gegen Entwaldung und Waldschädigung



Der Rat und das Europäische Parlament erzielten am 6. Dezember eine vorläufige Einigung über neue Regeln, die sicherstellen, dass in der EU verkaufte Produkte nicht mit der Zerstörung oder Schädigung von Wäldern in Verbindung gebracht werden. Die Geldstrafen bei Verstößen gegen die Regeln werden mindestens 4 % des Jahresumsatzes der Händler betragen. Das Abkommen sieht außerdem vor, dass das Recht indigener Völker auf vorherige Zustimmung berücksichtigt wird... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Abkommen über den Emissionshandel im Luftverkehr



Der Rat und das Parlament erzielten am 7. Dezember eine vorläufige Einigung über die Überarbeitung der Regeln des EU-Emissionshandelssystems, das für innereuropäische Flüge gilt. Die kostenlosen Emissionszertifikate für den Flugsektor sollen schrittweise mit 25% im Jahr 2024, 50% im Jahr 2025 abgeschafft werden, damit sie ab 2026 vollständig versteigert werden können... [Fortsetzung](#)

## Vorläufiges Übereinkommen über die Sicherheit von Ro-Ro-Schiffen



Der Rat und das Parlament einigten sich am 6. Dezember auf neue Regeln zur Verbesserung der Stabilität und Sicherheit von Ro-Ro-Schiffen. Die überarbeiteten Regeln sollen internationalen Standards entsprechen, insbesondere dem Internationalen Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS)... [Fortsetzung](#)

## Vorläufige Einigung über den europäischen Kohlenstoffausgleichsmechanismus an den Grenzen



Der Rat und das Parlament erzielten am 13. Dezember eine vorläufige Einigung über die Einführung eines europäischen CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus, der darauf abzielt, den CO<sub>2</sub>-Preis, der für EU-Produkte gezahlt wird, die im Rahmen des EU-Emissionshandelssystems (EU-EHS) funktionieren, an den Preis für eingeführte Waren anzugleichen. Er wird ab dem 1. Oktober 2023 mit einer Übergangsfrist gelten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Vereinbarung über die Nachhaltigkeit von Batterien



Das Parlament und der Rat erzielten am 9. Dezember eine vorläufige politische Einigung über den Entwurf zur Verschärfung der Nachhaltigkeitsregeln für Batterien und Batterieabfälle. Der gesamte Lebenszyklus einer Batterie, von der Produktion bis zur Wiederverwendung und zum Recycling, wird geregelt werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Gerichtshof :

### Verordnung über das Recht auf Vergessenwerden und Datenschutz



Am 7. Dezember erklärte der Europäische Gerichtshof den Antrag zum Annullieren einer vorgelagerten Entscheidung gegen WhatsApp für unzulässig. WhatsApp wollte die Entscheidung des Europäischen Datenschutzrates, und eine Geldstrafe von 225 Millionen € wegen Verstoßes gegen die Bestimmungen der Datenschutzverordnung (DSGVO), nicht akzeptieren. Darüber hinaus legte das Gericht am 8. Dezember fest, dass Suchmaschinen verpflichtet sind, vermeintlich falsche Informationen zu löschen. Man stellte klar, dass angesichts der Fähigkeit von Bildern, äußerst sensible Informationen über eine Person zu übermitteln, der Schutz des Rechts auf Privatsphäre von besonderer Bedeutung sein sollte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Europäische Agenturen :

### Artemis-Mission: Orion-Kapsel setzt erfolgreich zur Landung an



Die Mondmission Artemis I endete mit der Rückkehr des Raumschiffs Orion zur Erde am 11. Dezember. Bei diesem 25-tägigen unbemannten Testflug der NASA umrundete Orion den Mond und flog weiter als jedes andere Raumschiff, das bisher für den Transport von Menschen und deren Rückkehr zur Erde konzipiert war... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Deutschland :

### Das Bundesverfassungsgericht billigt das europäische Konjunkturprogramm



Das deutsche Bundesverfassungsgericht billigte am 6. Dezember das europäische Konjunkturprogramm im Wert von 750 Milliarden €, das die Europäische Union 2020 als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie aufgelegt hat. Die Richter befanden, dass der Plan "nicht gegen das im Grundgesetz verankerte demokratische Recht auf Selbstbestimmung verstößt", da er "auf die außergewöhnliche Notwendigkeit beschränkt ist, die Folgen der Covid-19-Krise zu bewältigen, und daher einem bestimmten Zweck zugewiesen ist"... [Fortsetzung](#)

## Kroatien :

### Kroatien wird dem Schengen-Raum beitreten



Der Rat nahm am 8. Dezember endgültig den Beschluss an, der es der Europäischen Union ermöglicht, ab dem 1. Januar die Personenkontrollen an den Binnengrenzen zu Land und zu Wasser mit Kroatien aufzuheben, das somit Teil des Schengen-Raums der Freizügigkeit sein wird... [Fortsetzung](#)

## Spanien :

### Gipfeltreffen der südlichen Länder der Europäischen Union



Die Staats- und Regierungschefs der südlichen Länder der Europäischen Union (EU MED) diskutierten bei ihrem Treffen am 9. Dezember in Alicante über strategische Autonomie und wirtschaftliche Steuerung, insbesondere über Energiefragen. Die Debatten konzentrierten sich insbesondere auf die Frage des Marktkorrekturmechanismus und den Vorschlag der Kommission für Steuerreformen. Die Pionier- und Innovationsrolle der Länder des Südens bei der Entwicklung von Lösungen gegen die Pandemie und den Krieg in der Ukraine wurde hervorgehoben... [Fortsetzung](#)

### Projektstart für den Wasserstoffkorridor zwischen Barcelona und Marseille



Der französische Präsident Emmanuel Macron und die Premierminister Spaniens und Portugals, Pedro Sanchez und António Costa, haben am 9. Dezember in Alicante das Projekt des H2Med-Energiekorridors ins Leben gerufen. Dieser Korridor wird Portugal mit Spanien und anschließend Barcelona mit Marseille verbinden, um die Energiesicherheit und -autonomie der Union zu fördern. Er soll bis 2030 funktionieren und wird in der Lage sein, 10% des Wasserstoffverbrauchs der Europäischen Union zu transportieren. Die Stiftung hat eine Studie zu diesem Thema veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

## Lettland :

### Treffen der drei baltischen Premierminister



Am 9. Dezember trafen sich die Staats- und Regierungschefs der drei baltischen Staaten in Riga, um über Fragen der Energiesicherheit und der Unterstützung für die Ukraine zu sprechen. Der lettische Premierminister Krisjanis Kariņš und seine Amtskolleginnen aus Estland, Kaja Kallas, und Litauen, Ingrida Simonyte, erklärten, dass ihre Länder bei Bedarf an das mitteleuropäische Stromsystem angeschlossen werden könnten. Ein Abkommen zwischen den drei Staaten über die Sicherung der Versorgung wird ebenfalls in Betracht gezogen... [Fortsetzung](#)

## Europarat :

### Strategischer Rahmen 2023-2027 der CEB



Der Vorstand der Entwicklungsbank des Europarates (CEB) hat grünes Licht für die Annahme des Strategischen Rahmens der CEB 2023-2027 und eine Kapitalerhöhung um 4,25 Mrd. € gegeben. Die Investitionen werden für Aktivitäten in der Ukraine bestimmt sein... [Fortsetzung](#)

## Eurostat :

### Anstieg des BIP und der Beschäftigung



Laut den von Eurostat am 7. Dezember veröffentlichten Zahlen ist das BIP im dritten Quartal im Vergleich zum Vorquartal in der Eurozone um 0,3% und in der Europäischen Union um 0,4 % gestiegen. Die Beschäftigung stieg in der Eurozone um 0,3% und in der EU um 0,2%. Irland verzeichnete mit 2,3% den höchsten Anstieg des BIP und Estland den stärksten Rückgang (-1,8%)... [Fortsetzung](#)

## Berichte / Studien :

### Bericht der Europäischen Verteidigungsagentur



Laut dem am 8. Dezember veröffentlichten Bericht der Europäischen Verteidigungsagentur stiegen die gesamten Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten, mit Ausnahme Dänemarks, im Jahr 2021 auf insgesamt 214 Mrd. €. Darüber hinaus stiegen die Investitionen in die Verteidigung im Vergleich zu 2020 um 16%, wovon 82% in den Erwerb neuer Ausrüstung flossen... [Fortsetzung](#)

### Bericht über die Überwachung der Visumfreiheit



In einem am 5. Dezember vorgelegten Bericht über die Abkommen zur Befreiung von der Visumpflicht vertrat die Kommission die Ansicht, dass Maßnahmen von Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien sowie von Georgien, Moldawien und der

Ukraine zur Angleichung an die europäische Visumpolitik notwendig seien. Man betonte, dass zusätzliche Anstrengungen unternommen werden müssten, um einen Anstieg der irregulären Ankünfte an den europäischen Grenzen zu verhindern und das organisierte Verbrechen besser zu bekämpfen... [Fortsetzung](#)

## Kultur :

### LUX-Publikumspreis 2023



Die Filme *Nos soleils*, *Burning Days*, *Close*, *Sans filtre* und *Feu folle* sind die Finalisten des LUX-Publikumspreises 2023. Die fünf Filme werden in allen 24 Amtssprachen Untertitelt und in den Kinos der Europäischen Union gezeigt. Die europäischen Bürger können diese Filme vom 11. Dezember bis zum 12. Juni 2023 bewerten. Der Gewinner wird gemeinsam mit den Abgeordneten des Europäischen Parlaments ausgewählt und am 14. Juni bekannt gegeben... [Fortsetzung](#)

### Fest der Heiligen Lucia in Schweden



Am 13. Dezember wird in Schweden die Heilige Lucia gefeiert, eine der schönsten schwedischen Traditionen, die es seit vier Jahrhunderten gibt. Dieses "Fest des Lichts" ist eine Gelegenheit, sich mit den Kindern an öffentlichen Plätzen zu versammeln, Konzerte zu besuchen und Ingwer- oder Safrankexse mit einem würzigen Wein namens Glögg miteinander zu teilen... [Fortsetzung](#)

### Weihnachtsfestival der Alten Musik in York



In der britischen Stadt York findet bis zum 17. Dezember das 1997 ins Leben gerufene Weihnachtsfestival für Alte Musik statt. Ziel des Festivals ist es, der Öffentlichkeit den außerordentlichen Reichtum der mit Advent, Weihnachten und Epiphania verbundenen Musik vom Mittelalter bis zum Barock näher zu bringen... [Fortsetzung](#)

### Festival der Eisskulptur



Die Stadt Zwolle in den Niederlanden veranstaltet vom 17. Dezember bis zum 5. März 2023 ihr Eisskulptur Festival. Die besten Eisschnitzer der Welt werden an dieser Veranstaltung teilnehmen, die unter dem Motto "Was für eine wunderbare Welt" steht... [Fortsetzung](#)

### Internationale Kunstmesse in Rom und Venedig



Die fünfte Ausgabe der Internationalen Kunstmesse in Rom findet bis zum 30. Dezember statt und präsentiert Gruppen- und Einzelprojekte führender und aufstrebender internationaler zeitgenössischer Künstler. Die 16. Ausgabe dieses Festivals findet bis zum 23. Dezember ebenfalls im Palazzo Bembo in Venedig statt und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen Körper und Raum in der heutigen Zeit... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Tilla Durieux in Wien



Im Leopold Museum in Wien findet bis zum 27. Februar 2023 eine Ausstellung statt, die Tilla Durieux, einer berühmten österreichischen Film- und Theaterschauspielerin der 1920er Jahre, gewidmet ist. Die Ausstellung erforscht das Charisma und die Faszination, die die Schauspielerin ausübte, insbesondere durch zahlreiche Porträts, die von den Medien erstellt wurden... [Fortsetzung](#)

### Ausstellung Mickalene Thomas im Musée de l'Orangerie



Bis zum 6. Februar 2023 widmet das Musée de l'Orangerie in Paris der Künstlerin Mickalene Thomas eine Ausstellung. Diese vielseitige Künstlerin schafft Werke unterschiedlichster Art: Gemälde, Collagen, Fotografien, Videos, Aufführungen.... [Fortsetzung](#)

### Nordische Malerei in Warschau

### Ägyptische Mumien in Barcelona



Das CaixaForum in Barcelona zeigt die Ausstellung "Mumien aus Ägypten. Sechs Leben neu entdecken" bis zum 26. März 2023. Eine Sammlung von Leihobjekten des British Museum und 6 Mumien werden der Öffentlichkeit präsentiert... [Fortsetzung](#)

### Agenda :



12. bis 15. Dezember 2022  
Straßburg  
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments



13. Dezember 2022  
Paris: Konferenz zur Unterstützung der Ukraine; Brüssel: Rat Energie Rat  
Allgemeine Angelegenheiten



14. Dezember 2022  
Brüssel  
EU-ASEAN-Gipfel



15. Dezember 2022  
Frankfurt am Main  
Sitzung des EZB-Rates der Europäischen Zentralbank  
Brüssel  
Europäischer Rat



19. Dezember 2022  
Brüssel  
Rat Energie



20. Dezember 2022  
Brüssel  
Rat Umwelt

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

### Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;  
Micol Cattana, Eléna Roux, Amandine Guérin

**Chefredakteur : Eric Maurice**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**  
**N° ISSN : 2729-6482**

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)